

Beobachtungen eine Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels von Meister Konfuzius

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde die erhöhte Aktivität des Monatstempels von Herrn GAUTAMA in SHAMBALLA auf den Tempel der Präzipitation von Meister KONFUZIUS übertragen.

Herr GAUTAMA begrüßte alle anwesenden Gäste. Die Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft sowie der Menschenwelt, der Engelwelt und der Natur- und Elementarwelt. Herr GAUTAMA dankte dem großen SANAT KUMARA für seinen Segen, der seiner Tempelöffnung zuteilwurde und für all das, was er ihm in seinen Schulungsjahren vermittelt hat und ihn nun das Amt des Herrn der Welt bekleiden lässt.

GAUTAMA brachte seine Dankbarkeit und Freude zum Ausdruck über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher während der Ernte der Menschheit am 30. November. Er dankte allen, die ihre Kräfte in Shamballa übertragen und zum Wachstum der göttlichen Kräfte beigetragen haben.

Der Herr der Welt war auch voller Dankbarkeit für die monatelange Aufladung des Kraftfeldes für die Verwirklichung des liebenden CHRISTUS, der alles Leben erlöst durch alle Entwicklungsreiche. Am Tage der Ernte der Menschheit wurde dieses Kraftfeld in den frühen Morgenstunden von den Mitgliedern der Weißen Bruderschaft gesegnet. In der Nacht oblag es dann Meister VICTORY dieses Kraftfeld auf die Dreifältige Flamme von Shamballa zu übertragen. Von dort dehnte es sich dann über die Dreifältige Flamme von Mutter Erde augenblicklich über alles Leben aus und stärkt von nun an den liebenden CHRISTUS, der alles Leben erlöst, als wichtiges Handwerkszeug für die Verwirklichung des Zeitalters der Freiheit.

Herr GAUTAMA dankte allen, die von dem Angebot Gebrauch gemacht haben, in seinem Tempel die Kräfte der Liebe und des Friedens, aber auch die Kräfte des liebenden CHRISTUS, der alles Leben erlöst, in ihr Gleichgewicht zu bringen. Dieses Angebot verlängert er bis zum 31.12. sowohl für die Liebe und den Frieden als auch für den liebenden CHRISTUS, der alles Leben erlöst. Dies ist ein weiterer Beitrag von ihm für dieses besondere Jahr des CHRISTUS, der dazu beitragen soll, sich im Jahr 2025 anderen Kräften gestärkt hinzugeben.

Bevor Herr GAUTAMA das Wort an Meister KONFUZIUS übergab, beschrieb er diesen als einen geliebten Bruder, mit dem er im grün-goldenen Zeitalter den Aufstieg erreicht hat und zu dem eine große Herzensverbindung besteht sowie eine tiefe meisterliche Verbundenheit, die sich auch in der jährlichen Tempelfolge ausdrückt. Es ist jedes Jahr gesetzt, dass die Tempelöffnung des Herrn GAUTAMA der Tempelöffnung von Meister KONFUZIUS vorausgeht.

Herr GAUTAMA ergänzte noch, dass einer der wichtigen Aspekte der Öffnung des Tempels von Meister KONFUZIUS während der Weihnachtszeit auch darin begründet liegt, dass Meister KONFUZIUS als der Chohan des zweiten Strahles die Entwicklung der goldgelben Flammenszunge in unserer Dreifältigen Flamme unterstützt. Die goldgelbe Flammenszunge in unserer Dreifältigen Flamme steht bekanntlich für den Sohn und die Tochter von Vater-Mutter-Gott, die über die Verwirklichung des CHRISTUS ihren Aufstieg erreichen. So dienen alle Kräfte des zweiten Strahles der Weisheit und Erleuchtung, der göttlichen Intelligenz, der Geduld und Liebe der Tochter und dem Sohn, ihre Verwirklichung des CHRISTUS zu fördern.

Meister KONFUZIUS begrüßte dann alle Gäste und bedankte sich bei Herrn GAUTAMA für die liebevollen Worte und die Freundschaft, die er mit dem Herrn der Welt leben darf.

Meister KONFUZIUS hieß dann die Mitglieder des Karmischen Rates, die am 15. Dezember wieder in seinen Tempel eingezogen sind und dort vier Wochen verweilen werden, willkommen. Für die Mitglieder des Karmischen Rates gibt es in seinem Tempel einen bestimmten abgetrennten Bereich, wo sie alle in eigenen Räumen mit Engeln und Natur- und Elementarwesen ihre Tätigkeit

in diesen Wochen gestalten. Auch die Menschen haben die Möglichkeit in diesen Bereichen die Tätigkeit des Karmischen Rates zu unterstützen.

Meister KONUZIUS machte bewusst, dass sich die Menschen nach innerer Stimme bereiterklären können, dem Karmischen Rat in dieser vierwöchigen Periode behilflich zu sein. Für die kommenden Wochen haben zwei Mitglieder des Karmischen Rates dieses Angebot ausgesprochen. Es ist zum einen Meisterin NADA, die alle Petitionen verwaltet und sammelt, die von der Meisterebene und der Menschenebene eingebracht werden und die mit den Kräften der Liebe und des Friedens zu tun haben. Zum anderen ist es Meisterin KWAN YIN, die alle Petitionen aus der Meisterebene und der Menschenebene sammelt, die mit der Gnade und Barmherzigkeit und der Liebe zu tun haben. Die Menschen sind nun eingeladen, sich an eine von den beiden Meisterinnen zu wenden und ihre Bereitschaft zu erklären, in diesen vier Wochen ihre Arbeit zu unterstützen. Dazu können wir unser Angebot der Meisterin gegenüber ansprechen und in der Einstellung und Vorbereitung auf die Nacht bitten, dass ein Engel, der im Tempel von Meister KONFUZIUS für diese Meisterin arbeitet, uns dabei behilflich ist, in diesen Bereich geführt zu werden und unseren Tätigkeiten nachzugehen.

Die Zeit bis zum 31.12. dient der Sammlung der Petitionen. Und die Zeit vom 1. Januar bis zum 14. Januar dient der Umsetzung der Beschlüsse und der Petitionen, die vom Karmischen Rat genehmigt worden sind.

Meister KONFUZIUS erläuterte, dass wir uns, wenn wir dieses Angebot ausgesprochen haben, voller Vertrauen der Führung auf der inneren Ebene hingeben dürfen. Auch wenn wir vielleicht das eine oder andere noch nicht in das Tagesbewusstsein mit integrieren können.

Meister KONFUZIUS brachte zum Ausdruck, dass die Tätigkeit des Karmischen Rates voller Liebe und Respekt zu allem Leben stattfindet und dass ihre Tätigkeit von dem Ausrichten auf die Vollkommenheit geprägt ist.

Die Aufgabe des Karmischen Rates, der auch der Rat der Erkenntnis genannt wird, dient ausschließlich der Erkenntnis für die Entwicklungsreiche, dass durch sie in Ehrfurcht, Respekt und Liebe die Schöpfung zum Ausdruck gebracht werden darf.

Meister KONFUZIUS erwähnte noch abschließend, dass während seiner Tempelöffnung auch das Engelfest am 25. Dezember stattfindet. Das Fest der Engel ist ein Fest, das vor allem das siegreiche Vollbringen der Ausgießung des Weihnachtsmantras während der Prozession zum Inhalt hat und findet dann statt, wenn die Weihnachtsprozession beendet ist.

Meister KONFUZIUS lädt alle Menschen ein, sich am Tage des Engelfestes mit dem Strahl zu verbinden, zu dem sie sich hingezogen fühlen. Sie können dann diese Kräfte dieses Strahles über ihre Aura zur Ausdehnung bringen und ihre Gottgegenwart bitten, diese Kräfte an den entsprechenden Erzengel zu übertragen.

Meister KONFUZIUS nannte als Beispiel: Wenn sich jemand dem zweiten Strahl zugehörig oder sich von diesem angezogen fühlt, kann er die Kräfte der Weisheit und Erleuchtung über seine Aura zur Ausdehnung bringen, um sie dann über seine Gottgegenwart an Erzengel JOPHIEL zu übertragen. So haben die Menschen die Möglichkeit, einen Lichtbeitrag der Dankbarkeit an die Engelwelt zu übertragen, die Tag und Nacht in liebendem Dienen auf die Hilferufe der Menschen ausgerichtet sind und auf ihre Bitten warten.

Meister KONFUZIUS erbat dann abschließend den Segen von ALPHA und OMEGA von der Zentralsonne, die als Hüter und Hüterin der kosmischen Gesetze die Arbeitsgrundlage für das Wirken des Karmischen Rates vorgeben.

Meister KONFUZIUS bedankte sich für diesen Segen und freut sich auf viele Begegnungen in den kommenden Festtagen, die alle der Erkenntnis dienen, dass die Entwicklungsreiche miteinander ihren Platz einnehmen, um die Schöpfung von Mutter Erde zum Ausdruck zu bringen.